Aktueller Stand der untertitelten und gebärdeten Sendungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **104 (2010)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aktueller Stand der untertitelten und gebärdeten Sendungen

Am 21. Januar 2010 hat im Fernsehstudio Leutschenbach in Zürich die diesjährige Aussprache mit Verantwortlichen des Schweizer Fernsehens, Teletext und Exponenten der Hörbehindertenverbände stattgefunden.

Gebärdete Sendungen

Die 19.30 Uhr Ausgabe der Tagesschau wird seit Anfang November 2009 auf SFinfo gebärdet ausgestrahlt. Das Echo der Gehörlosen laute sehr positiv, erklärt Andreas Janner vom SGB-FSS. Verbesserungspotential bestehe noch bei Ansprachen von Bundesräten und Bundesrätinnen, gibt er zu bedenken.

Regine Kersting erklärt, dass Bundesratsansprachen wie beispielsweise die Neujahrsansprache fortan immer auch auf SFinfo in gebärdeter Form ausgestrahlt würden. Es sei dann einfacher für die Gehörlosen und sie müssten nicht immer den Kanal wechseln.

Ob die gebärdete Tagesschau via Handi bzw. Iphone heruntergeladen werden könne, wird abgeklärt. Bei Gehörlosen besteht eine entsprechende Nachfrage.

Für die Qualitätssicherung der gebärdeten Tagesschau sei nicht das Fernsehen, sondern Procom verantwortlich, gibt Regine Kersting auf Anfrage bekannt.

Hörbehindertengerechter Auftritt der Moderatoren

Barbara Wenk und Erwin Gruber von pro audito schweiz beklagen, dass in der Tagesschau der Moderator bzw. die Moderatorin oftmals mit dem Rücken gegen die Kamera ein Gespräch mit einem Korrespondenten via Monitor führe. Für hörgeschädigte Menschen sei dies ausgesprochen ungünstig.

Der Tagesschauchef, Thomas Schäppi, erklärt sich dann spontan bereit, an der Sitzung punktuell teilzunehmen und diese Beanstandungen persönlich entgegen zu nehmen. Er sichert zu, die für die Regie Verantwortlichen für die Anliegen schwerhöriger FernsehzuschauerInnen zu sensibilisieren. Er habe auch bereits früher auf diese unselige Gegebenheit hingewiesen, allerdings leider kein Gehör gefunden. Hoffentlich bewirkt seine Intervention nun diesmal etwas! Immerhin sind in der ganzen Schweiz rund 1 Million Menschen betroffen.

Untertitelungen

Auf SF1 werden mittlerweile 36.8% aller Sendungen untertitelt, auf SF2 32,6% und auf SFinfo 12,6%. Bei TSR1 sind es 28,9%, bei TSR2 23,2% und bei TSI1 31,2%, bei TSI2 18,8%. Dies ergibt einen gesamtschweizerischen Durchschnitt aller untertitelten Sendungen von 26,2%. Die Quote konnte innert Jahresfrist um ganze 60% gesteigert werden. Bis Ende 2010 sollen schweizweit 33% aller Sendungen untertitelt ausgestrahlt werden. Dafür gebührt den Verantwortlichen des Fernsehens und Teletext ein grosser Dank.

Seit Oktober 2009 wird auch auf SFinfo grossflächig untertitelt. Auf allen Kanälen sind die Untertitelungen gesteigert worden. Es sind mehr Live-Sendungen untertitelt und die Spracherkennungssoftware ist verbessert worden. Die Live-Untertitelungen sollen durch neue Software und permanentes Training massgeblich verbessert werden. Es soll nun Zeile für Zeile und nicht mehr Wort für Wort eingefügt werden. Die neue Technik dafür wird extra entwickelt. Denn dieses Verfahren gibt es bis dato noch nirgends. Bei Sport-Livesendungen wird streckenweise auch mit Übertiteln gearbeitet, damit die Untertitel nicht Einblendungen unten am Bildschirm abdecken. Bei Interviews werden indes immer unten am Bildschirm Untertitel angebracht.

Gion Linder, der nationale Koordinator Untertitelung moderiert die ganze Sitzung.

Regine Kersting, Stabschefin Programme und Strategie vom Schweizer Fernsehen nimmt teil.

Neu werden der „Club“ und die „Arena“ untertitelt

Erfreulicherweise werden ab April 2010 auch der „Club“ und die „Arena“ nun endlich untertitelt. Diese beiden Sendungen haben für die Schweiz grosse Relevanz.

Welche Sendungen der Olympiade sind untertitelt?

Sendungen im Zusammenhang mit der Olympiade werden ab 17.20 Uhr bis Mitternacht untertitelt und wenn die Schweizer Sportler weiterkommen auch in der Nacht.

Untertitelungen im Internet

Gion Linder weist darauf hin, dass eine Arbeitsgruppe Resultate im Herbst 2009 vorgelegt habe. Die Vorschläge seien dann indes zurückgewiesen worden, weil die Umsetzung zu teuer zu stehen gekommen wäre. Man sei nun daran, kostengünstigere Verfahren zu entwickeln. Auf Podcast werde es voraussichtlich keine Untertitel geben.

Sichtbarmachung der Untertitelungen im öffentlichen Raum

Erfreulicherweise weiss Gion Linder um die Bedeutung, welche diesem Thema zukommt. Er erwähnt, dass das Fernsehverkaufspersonal bewusst sensibilisiert werde für die Bedürfnisse hörgeschädigter FernsehzuschauerInnen. Teletext informiere sie über die Settop-Boxen. Man sei auch daran, die Fernsehhändler zu überzeugen, dass die laufenden Geräte im Schaufenster jeweils Sendungen mit Untertiteln zeigen. Auch mit Gastrosuisse habe man Gespräche aufgenommen.

Abschliessend legt Gion Linder dar, dass bei Swisscom TV - vormals Bluewin TV - die Untertitelung jetzt synchron funktioniere bzw. die Zeitverzögerung von um die 5 Minuten glücklicherweise habe behoben werden können.

Untertitelte Sendungen im Schulfernsehen

Bea Caruso macht darauf aufmerksam, dass die Sendungen des Schulfernsehens untertitelt werden könnten, wenn eine entsprechende Nachfrage bestehe. Sie macht geltend, leider habe man bis jetzt kaum eine Rückmeldung von Schulen bzw. Lehrkräften erhalten, ob dies so sei. Das Programm des Schulfernsehens sei indes Monate zum Voraus einsehbar über das Internet und könnte so ausgezeichnet in die Unterrichtsplanung auch von Lehrkräften hörgeschädigter Kinder bzw. von Sprachheil- und Gehörlosenschulen wie auch der Berufsschule für Hörgeschädigte einbezogen werden. Wenn bei Teletext entsprechende Anfragen eingingen, dass solche Sendungen untertitelt werden sollten, würde diesem Bedürfnis - wenn immer möglich entsprochen. Bea Caruso ruft die Schulen und Exponenten der Schulen dringend auf, sich diesbezüglich an Teletext zu wenden.

Spontan hat sich der Chef der Tagesschau, Thomas Schäppi, bereit erklärt, Fragen direkt zu beantworten.

Beatrice Caruso ist ebenfalls anwesend. In langjähriger Pionierarbeit hat sie Meilensteine in diesem Bereich gesetzt. Es ist ihr und ihrem Team zu verdanken, dass heute ein ganz beträchtlicher Teil aller Sendungen untertitelt ausgestrahlt wird.

Ein Inventar bzw. einen Katalog aller untertitelten Schulfernsehsendungen gebe es indes nicht, erklärt sie auf Anfrage der Geschäftsführerin von sonos.

Im Nu ist die Zeit verstrichen. Am Schluss verteilt Gion Linder allen VertreterInnen der Organisationen eine Flasche Wein in Wertschätzung der guten und aufbauenden Zusammenarbeit in diesem wichtigen Bereich, Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen den barrierefreien Zugang zur Information immer besser zu ermöglichen.

[lk]